



Judo-Alpen-Adria-Liga 2018 - Offensiv gekämpft – Erfolg gedämpft

St. Lorenzen bei Brunneck war am vergangenen Samstag, 23.06.2018, Austragungsort der ersten Runde der Alpen Adria Liga 2018. Als beste Eventlocation für einen Judowettkampf im Sommer diente wiederum die, von der Fa. Unterrainer Holzbau GmbH gefertigte Freilufthalle. In sportlicher Hinsicht hatte sich das Team der Judo Union Raiffeisen Osttirol die Erwartungen hoch gesteckt. Doch das Erwartete kann manchmal (auch) unter der Erwartung bleiben ...

In der ersten Begegnung stand das heimische Team der WSG Swarovski Wattens gegenüber, die mit einer starken Mannschaft angereist war. Im Hin- und Rückkampf konnten leider nur 2 Kämpfe gewonnen werden: 60-Kilo-Mann Manuel Wiesler, der in der Liga -66 kg antreten muss, konnte - wie im letzten Jahr - gegen Lukas Petrischor die Kämpfe ausgeglichen gestalten. In der ersten Begegnung riskierte Manuel zu viel und wurde gekontert. Im Rückkampf besiegte Manuel seinen Kontrahenten nach einem Wazari-Wurf mit Festhaltegriff. Gabriel Bretschneider stieg eine Gewichtsklasse auf und kämpfte diesmal bis 81 kg. Im ersten Kampf drückte Gabriel dem Wattener Routinier Alexander Steinicke drei Shidos (Strafwertungen) auf und gewann diesen Kampf clever. Im Rückkampf spielte Steinicke seine ganze Erfahrung aus – zwischen den beiden steht es immerhin 17 gegen 34 an Jahren bzw. Altersunterschied 😊 - musste aber auch hier in den „Golden Score“ gehen, um Gabriel zu bezwingen.

In der zweiten Begegnung an diesem Tag stand das heimische Team dem Judoteam aus Vicenza gegenüber. „Legionär“ Matthias Ritsch aus Fieberbrunn, der für die Judo Union Osttirol in der Gewichtsklasse -73 kg an den Start ging, machte seine Sache gut und konnte einen Punkt für Osttirol erkämpfen, indem er Giacomo Pertile mit einem super schnell angesetzten Würgegriff zum Aufgeben zwang. Gabriel Bretschneider kämpfte auch in dieser Begegnung eine Gewichtsklasse höher: Ihm war es vorbehalten, die letzten zwei Punkte für sein Team einzufahren, in dem er Gabriele Coltro in ersten Kampf mit Wazari und im zweiten Kampf mit einem hoch eingestiegenen Seoinage mit Ippon gewann.

Aber auch die Leistungen der anderen Teammitglieder verdienen die Prädikate „aner kennungs- und lobenswert“: Leonhard Unterrainer unterlag dem, für Wattens startenden bärenstarken Kufsteiner Florian Leitner nach ausgeglichenem Kampf nur knapp. Fabian Hofmann, Bruder von Sabrina Hofmann, dem der Mattensport - nach einer längeren (berufsbedingten) Absenz – wieder sehr behagt, bot im Kampf gegen den wendigen Alessandro Ghelli eine ausgezeichnete Leistung. Bei Michael Walder, eigentlich ein Punktegarant, schien – nach seiner verletzungsbedingten Pause - noch ein wenig die psychologische Bremse zu wirken und unser „Schwergewichtler“ Mario Lamesic bestritt überhaupt seinen ersten Wettkampf und wurde von Kampf zu Kampf immer besser.

Alles in allem war es wieder eine tolle Veranstaltung, die unsere Südtiroler Judofreunde da auf die Beine gestellt haben und am Einsatz unserer Athleten merkte man, Ausrichtung und Motivation stimmen, die zweite Runde der Alpen Adria Liga, die im italienischen Tarcento/Udine stattfinden wird, mag kommen.



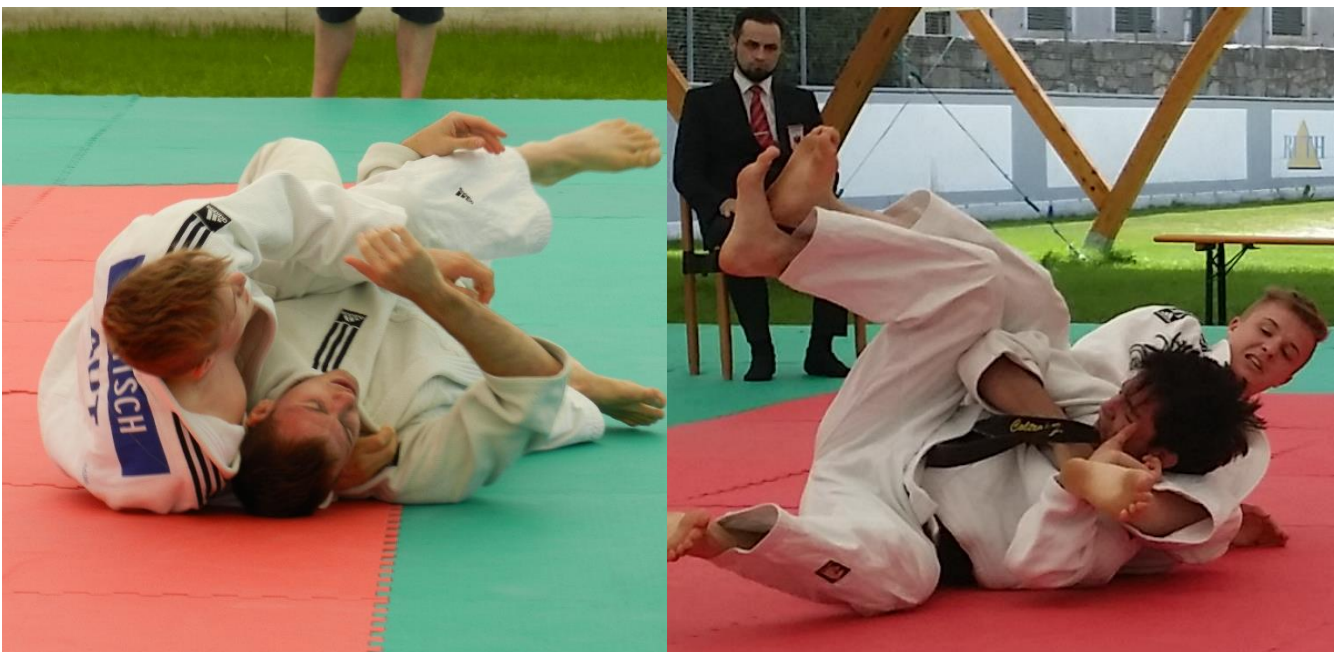
Das heimische Team (v.l.): Fabian Hofmann, Manuel Wiesler, Gabriel Bretschneider, Matthias Ritsch, Leonhard Unterrainer, Michael Walder und Mario Lamesic.



Angriffsjudo vom Feinsten von **Manuel Wiesler** (im weißen Judogi).



Schön anzusehen:
Auf leichten Füßen unterwegs –**Fabian Hofmann** (links).



Mister Jime-Waza (Würger) – „Legionär“ **Matthias Ritsch**.



Biegsam und dennoch stabil –
das gilt für die Radiusplatten der Fa. Holzbau Unterrainer, aus der die tolle Freilufthalle in St. Lorenzen
konstruiert sind, und Judoka **Gabriel Bretschneider** gleichermaßen 😊
Gabriel jubelt nach Ippon durch einen wunderschönen Seoinage.



Da heben zwei (fast) ab 😊
Michael Walder (im weißen Judogi) im Fight gegen seinen
Kufsteiner Freund und Kontrahent Florian Leitner.



Wie aus dem Lehrbuch – **Leonhard Unterrainer** (im weißen Judogi) praktiziert den Übergang vom Standkampf zum Bodenkampf perfekt - lässt seinen Gegner aus diesem Festhalter aber noch einmal entweichen 😊



Mit feiner Technik beeindruckt **Mario Lamesic** (rechts bzw. im Vordergrund) bei seinem ersten Wettkampf.



Best Judo-Location 😊